

Gemeinsam stark – 150 Jahre gebündelte Dentalkompetenz

Solide, geschwungen und meist aus Stahl – ein Karabiner steht für Sicherheit und Schutz, ist robust und unkaputtbar. Werden zwei dieser Sicherheitshaken miteinander verbunden, entsteht eine starke Partnerschaft, in der die Kräfte auf beiden Seiten dynamisch gebündelt werden und dadurch einen leistungsstarken Zusammenhalt ermöglichen. So wie das Zusammenspiel dieser beiden Haken, stellen sich auch die neuen Kooperationspartner 3M ESPE und VITA Zahnfabrik ihre zukünftige Zusammenarbeit vor.



Seit dem 15. November 2012 ist VITA exklusiver Vertriebspartner der 3M Deutschland GmbH (Bereich Dentalprodukte) und agiert fortan hinsichtlich der Marke 3M™ ESPE™ Lava™ als Ansprechpartner für Dentallabore und Fräszentren. Die Kooperation der beiden Premiumhersteller betrifft die Produkte Lava Zirkonoxid, Lava Ultimate sowie die Lava Färbeflüssigkeiten und Zubehör (Fräser, Sinterhilfsmittel etc.). Die VITA Zahnfabrik bietet den Anwendern eine umfassende Betreuung durch eine mo-

derne Logistik. Der intensive Service beinhaltet unter anderem Hotlines, Reklamationsmanagement und maßgeschneiderte Kurse wie z.B. zur Verblendung von Lava Zirkonoxid und Lava Plus mit VITA VM 9.

Gleichzeitig bleiben bewährte Informations- und Verkaufsförderungsmaßnahmen (zum Beispiel Garantieleistungen, Newsletter, Bereitstellung von Print- und Bildmaterial) für die Kunden bestehen. Den Service für Hard- und Software (Lava Scan ST, Lava Design Software, Lava CNC 240/500,

Lava Furnace 200 und Systemschnittstellen) übernimmt weiterhin 3M ESPE. 3M ESPE ist mit der Marke Lava seit mehr als zehn Jahren erfolgreich am Markt vertreten. Im Zuge der Digitalisierung in den Dentallaboren hat das Unternehmen auch den Sektor CAD/CAM stärker ausgebaut und seinen Fokus im zahntechnischen Bereich dahingehend verlagert. Mit der VITA Zahnfabrik hat 3M ESPE ein Unternehmen gefunden, das ebenso hohe Werte pflegt wie 3M ESPE selbst. Das Familienunternehmen VITA entwickelt, produziert und vertreibt seit nunmehr 90 Jahren innovative Lösungen für die dentale Prothetik. Im Sektor CAD/CAM kann VITA in den letzten zwei Jahren auf mehr als 30 Millionen erfolgreiche Restaurationen zurückblicken.

Michael Brielmann, Leiter Vertrieb und Marketing der VITA Zahnfabrik, Bad Säckingen, erklärt: „Wir freuen uns sehr über die Vertriebskooperation mit der 3M Deutschland GmbH und die Möglichkeiten, die sich dadurch für alle Beteiligten eröffnen. Als Pionier im CAD/CAM-Bereich und etablierter Partner der Dentallabore mit einer kompetenten Vertriebsmannschaft kann VITA die Beratung und Unterstützung leisten, die bestehende und künftige Lava-Kunden und -Anwender auch in Zukunft erwarten. Synergien und Wachstumspotenziale ergeben sich zudem durch die bereits heute anerkannte Kompatibilität der VITA Verblendkeramik VM 9 auf Lava Zirkoniumdioxid-Gerüsten.“



VITA – der exklusive Labor-Vertriebspartner für 3M™ ESPE™ Lava™ -Materialien in Deutschland

Die hohen Qualitätsstandards und die Tradition beider Unternehmen machen die Kooperation zu einem „Treffen auf Augenhöhe“. Während die VITA Zahnfabrik einen Ausbau der Zusammenarbeit mit Dentallaboren und Fräszentren im Bereich CAD/CAM vorsieht, setzt 3M ESPE seinen Fokus auf die Betreuung im Hard- und Softwarebereich sowie Neu- und Weiterentwicklungen. „Dieser Schritt ermöglicht

es 3M ESPE, das Engagement für Innovationen in den Bereichen digitale Arbeitsabläufe und Verbrauchsmaterialien wie z.B. Lava Plus und Lava Ultimate für die Dentalindustrie weiter zu vertiefen“, erläutert Frank Scheffler, General Business Manager 3M Deutschland GmbH, Bereich Dentalprodukte, Seefeld. „Wir wollen in diesen Sparten auch in Zukunft führend bleiben, da die digitale Technik

die Zahnheilkunde weiterhin verändern wird. Gleichzeitig können wir uns stärker auf die Förderung unserer Kernkompetenzen bei dentalen Verbrauchsmaterialien konzentrieren, sodass wir den Bedürfnissen der Zahn-techniker und Zahnärzte noch besser gerecht werden.“



Carolin Gersin

kontakt.

3M Deutschland GmbH

Bereich Dentalprodukte

ESPE Platz

82229 Seefeld

Tel.: 0800 2753773

E-Mail: Innovation.de@mmm.de

E-Mail: info3mespe@mmm.com

www.3MESPE.de

ANZEIGE

Zahntechnik Newsletter

ZWP online

www.zwp-online.info



ZWP online
www.zwp-online.info

ZT aktuell 11/2012 vom 8.11.2012

Zahntechnik Zeitung aktuell
Der Newsletter für Zahntechniker

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sie erhalten den Newsletter von ZT aktuell. Dies sind unsere Themen im Überblick:

Mini Job = Mini Gehalt
Beschäftigungsverhältnisse umzuwandeln.
Mehr zum Thema

Minijob-Ausweitung vergrößert die Lohnlücke
Der Verband medizinischer Fachberufe e.V. kritisiert die Pläne der Regierungsgesellschaften, die Einkommensgrenze für Minijobs anzuhobeln. Man bleibe bei der Forderung, Minijobs abzuschaffen und in reguläre sozialversicherungspflichtige

abonnieren

Digitale Dentale Technologien
Metalle im digitalen dentalen Workflow
1./2. FEBRUAR 2013 HAGEN
IN NEUER FACHZEITUNG
ZENTRUM HAGEN
[zur Anmeldung](#)

Einsparungen beim Zahnersatz
Die Krankenkassen haben seit der Einführung der befristungsorientierten Festzuschüsse beim Zahnersatz 2005 rund neun Millionen Euro eingespart. Darauf wies die Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns (KZVB) anlässlich des 53. Bayerischen Zahnärztetages hin. Im Bayerischen Zahnärztetage hat im Impresariatsbereich

Einfach Farbe bekennen – Monolithische Restaurationen
Amerikanische Labore nutzen überwiegend vollmonolithische Keramikrestaurationen. Diese gelten als besonders rational und eignen sich sogar für Patienten mit geringem interokklusalen Platzangebot. Zahntechnikmeister Rupperecht Sennau stellt in seinem Beitrag die Möglichkeiten mit Lava™ Plus vor.
Mehr zum Thema

Klaus Karter feiert 90. Geburtstag
Klaus Karter feiert am 16. November in der Handwerkskammer Weisbaden seinen 90. Geburtstag. Anlässlich seines 90. Geburtstages wird u.a. der Klaus Karter Förderpreis 2012 verliehen. Im Anschluss an die Feierveranstaltung findet das 9. Klaus Karter Forum zum Thema "Kombinierter Zahnersatz" statt.
Mehr zum Thema

Digitale Dentale Technologien 2013 in Hagen
Am 1. und 2. Februar 2013 lädt das Dentale Fortbildungszentrum Hagen (DFZH) in Kooperation mit der GEMÜS MEDIA AG, Leipzig, Zahnärzte und Zahntechniker zum fünften Kongress „Digitale Dentale Technologien“ ein. Die zahlreichen Workshops am Freitag und die abends am Samstag wieder von einer umfangreichen Industrieausstellung begleitet.
Mehr zum Thema

Forschungspreis Vollkeramik
Die Anzahl vollkeramischer Restaurationen wird in diesem Jahr die Grenze von 7 Millionen Einheiten in Deutschland überschreiten. Einen wichtigen Stellenwert nimmt bei dieser Entwicklung die Forschung ein. Im Rahmen des "Forschungspreises Vollkeramik" wurden erneut junge Wissenschaftler, Zahnärzte und Zahntechniker für ihre Arbeiten ausgezeichnet.

Jetzt hier bestellen!

jahrbuch digitale dentale technologien 2012
25€ statt 40€

• Anwenderberichte
• Produktinformationen
• Marktübersichten